

Pulsschlag

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS



STADT ZWICKAU
AUTOMOBIL- UND
ROBERT-SCHUMANN-STADT

SEITE 02 AUSSCHREIBUNGEN
BAU-/LIEFERLEISTUNGEN

SEITE 02 STELLENANGEBOTE
DER STADTVERWALTUNG

SEITE 03 TÜREN AUF MIT DER MAUS
AKTIONSTAG AM 3.10.

SEITE 04 SCHAUSPIEL „ICH SCHIESS´ AUF DEN ADLER!“
PREMIERE AM SAMSTAG IM ZWICKAUER GEWANDHAUS



Neues Pflaster am Freizeitzentrum Marienthal: Kinder und Jugendliche dürfen mitentscheiden

Zurzeit laufen im Stadtpark Marienthal die Arbeiten im Außengelände sowie rund um das Kinder- und Jugendfreizeitzentrum. Für dessen Freiflächen erfolgte am Montag dieser Woche die sogenannte „Bemusterung“. Kinder und Jugendliche der Einrichtung durften aktiv mitbestimmen, welche Farbgebung und welches Muster das Pflaster rund um ihre Freizeitstätte bekommen soll.

Gemeinsam mit Carsten Allert vom Garten- und Friedhofsamt suchten sie die passenden Materialien für die bald beginnende Platzgestaltung aus.



Kofinanziert von der Europäischen Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Planitzer Bürger voten für Kunstwerk auf ihrem Markt

79 eingereichte Ideen für den Planitzer Markt gingen am vergangenen Samstag ins Rennen, 228 Nieder-, Ober- und Neuplanitzer ab 16 Jahren machten schließlich von der Möglichkeit Gebrauch, für ihren Favoriten für den Planitzer Markt zu voten. Die meisten Stimmen bekam das Kunstwerk „Sieben auf einen Streich“ von Sabrina Vivian Groh, gefolgt von Christiane Oesers Idee, einen großen Spaßvogel aufzustellen. Das Voting bildet nun eine Grundlage für die Beratung im Kultur-, Sozial-, Sport- und Bildungsausschuss.

Die Tore des Clara-Wieck-Gymnasiums hatten am 19. September von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Interessenten konnten sich einen Überblick über die eingereichten Vorschläge verschaffen und ihren persönlichen Favoriten wählen. Viele Besucher waren überrascht von der Vielfalt: „Wer hätte gedacht, dass so viele Vorschläge eingereicht werden? Da fällt die Entscheidung aber wirklich schwer!“, so und ähnlich äußerten sich viele der Stimmberechtigten. Auf Platz 1 landete der Entwurf für das Kunstwerk „Sieben auf einen Streich“. Die Idee von Sabrina Vivian Groh sieht „eine farbige, transparente Glasskulptur“ vor. Die Künstlerin erläutert in ihrer konzeptionellen Beschreibung: „Jede Tafel trägt ihre eigene Geschichte und wird zugleich Teil eines gemeinsamen Bildes. Durch Transparenz, Farbe, Versatz und wechselnde Blickwinkel entstehen immer neue Überlagerungen – so wie auch die Identität eines Ortes aus vielen Zeiten, Erlebnissen und Perspektiven wächst. Das



DIE BESUCHER SAHEN SICH IM CWG DIE PRÄSENTATION DER VORSCHLÄGE AN.

Kunstwerk verändert sich mit seinem Umfeld: mit dem Licht, der Tageszeit und der Bewegung der Betrachtenden“. Zweitplatziert ist der Entwurf von Christiane Oeser – „Ein großer Planitzer Spaßvogel mit beweglichem Kopf aus der Werkstatt von Herrn Baumann“. An dritter Stelle liegen gleich vier Entwürfe gleich auf: Das „Andenkenmal“ für Gert Fröbe von Jens Dressel, das Windspiel „Bewegender Baum“ von Jule Düring, „Historische Ansichten von Planitz“ von Volker Löschner und „Stelen mit Portraitgrafiken“ von Gabriel und Sophie Püschmann. Dieses Abstimmungsergebnis bildet die



228 PLANITZER WÄHLTEN AM 19. SEPTEMBER IHREN PERSÖNLICHEN FAVORITEN.

Grundlage für die Beratung im Kultur-, Sozial-, Sport- und Bildungsausschuss, die für den 8. Oktober geplant ist. Bereits im Januar 2025 wurde auf Initiative des Stadtrates beschlossen, diesen Ideenwettbewerb durchzuführen. Nach der Fertigstellung des Planitzer Marktes konnten vom 7. Juli bis zum 28. August Vorschläge eingereicht werden. Die Stadtverwaltung dankt allen, die sich an dem Wettbewerb mit Kreativität, Engagement und vielfältigen Ideen beteiligt haben! Ein Überblick über alle Vorschläge ist nach wie vor unter www.zwickau.de/ideenwettbewerb zu finden.

Schumann Plus VI: Luca Buratto kehrt nach Zwickau zurück

Als Luca Buratto 2012 beim Internationalen Robert-Schumann-Wettbewerb in Zwickau antrat, gehörte er zu den jüngsten Teilnehmern im Fach Klavier. Er gewann einen dritten Preis und zugleich den MDR-Figaro-Publikumspreis. Seitdem führte ihn seine Karriere in renommierte Konzertsäle wie die Londoner Wigmore Hall und die New Yorker Carnegie Hall. Am Sonntag, dem 27. September, um 17 Uhr kehrt der italienische Pianist nun ins Robert-Schumann-Haus Zwickau zurück.

Im Mittelpunkt seines Konzerts steht Robert Schumanns *Carnaval* op. 9 – eines jener Werke, in denen sich Schumanns musikalische Fantasie, Charakterkunst und europäische Vernetzung besonders deutlich zeigen. Umrahmt wird es von Musik Johann Sebastian Bachs, Claude Debussys und Maurice Ravels. So entsteht ein Programm, das zwischen Deutschland und Frankreich, barocker Stilkunst und klanglicher Moderne vermittelt. Gerade Schumanns *Carnaval* eignet sich dabei als Zentrum des Abends. Das Werk erschien nicht nur in Leipzig, sondern parallel auch in Paris. Für das französische Publikum nahm Schumann sogar Änderungen an der ursprünglichen Fassung vor. Die Verbindung nach Frankreich ist damit nicht bloß eine nachträgliche Programmlogik, sondern bereits im Werk selbst angelegt. Auch die übrigen Kompositionen greifen diesen Gedanken auf. Bachs *Ouverture im französischen Stil* verweist auf die höfische französische Tradition, während Debussy und Ravel den Blick ins Paris des frühen 20. Jahrhunderts führen. Mit Ravels *La Valse* schließt sich zugleich ein weiterer Kreis: Buratto hat sich zuletzt intensiv mit dem französischen Komponisten beschäftigt und eine Gesamteinspielung von dessen Klavierwerk vorgelegt. Damit erzählt der Abend mehr als eine Folge bedeutender Klavierwerke: Er verbindet Burattos persönliche Zwickauer Geschichte mit einem Programm, das musikalische Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich über mehrere Jahrhunderte hörbar macht. Der italienische Pianist Luca Buratto gab



LUCA BURATTO

bereits 2003 im Alter von zehn Jahren sein Debütkonzert in Mailand. Er studierte unter anderem bei Davide Cabassi, Edda Ponti und Kirill Gerstein. 2012 erhielt er beim Internationalen Robert-Schumann-Wettbewerb Zwickau als damals jüngster Teilnehmer im Fach Klavier einen dritten Preis. Im selben Jahr wurde ihm zudem der MDR-Figaro-Publikumspreis zugesprochen. 2015 gewann Buratto den kanadischen Honens-Klavierwettbewerb. Seither trat er unter anderem in der Londoner Wigmore Hall und der New Yorker Carnegie Hall auf. Zu seinen Einspielungen zählt eine CD mit Werken Robert Schumanns. Zuletzt erschien eine Gesamteinspielung des Klavierwerks von Maurice Ravel.

Eintrittskarten kosten 12 Euro, ermäßigt 9 Euro, und sind an der Museumskasse des Robert-Schumann-Hauses zu den regulären Öffnungszeiten erhältlich. Restkarten werden an der Abendkasse angeboten. Vorbestellungen sind unter Telefon 0375 834406 oder per E-Mail an schumann-haus@zwickau.de möglich. Vorbestellte und nicht abgeholte Karten gehen 15 Minuten vor Konzertbeginn wieder in den freien Verkauf.

www.schumann-zwickau.de

Bunter Herbstmarkt lockt am Wochenende auf den Kornmarkt

Der Zwickauer Herbstmarkt verbindet seit vielen Jahren traditionelles Handwerk, regionale Produkte, Musik, Spiel und kulinarische Vielfalt – und bietet an zwei Tagen Gelegenheit für einen abwechslungsreichen Familienausflug in entspannter Atmosphäre.

So verwandelt sich der Zwickauer Kornmarkt am 26. und 27. September wieder in einen bunten Marktplatz. Jeweils von 10 bis 18 Uhr erwartet die Besucher ein vielfältiges Angebot aus Handel, Handwerk, Unterhaltung und kulinarischen Köstlichkeiten. Begleitet wird der Markt von der lockeren und humorvollen Folkloremusik des beliebten Duos LiedFass. Einige Händler und Handwerker präsentieren selbst hergestellte Produkte und geben Einblicke in ihre traditionellen Gewerbe und künstlerischen Fähigkeiten. Besucher haben die Gelegenheit, beim Bummeln besondere Einzelstücke zu entdecken und direkt bei den Ausstellern einzukaufen. Auch für Familien mit Kindern gibt es wieder einiges zu entdecken. Verschiedene Mitmachaktionen laden die kleinen Besucher zum Ausprobieren und Kreativsein ein. Beim Basteln herbstlicher Dekoration, beim Kennenlernen des über 100 Jahre



alten Buchdrucks oder bei kleinen Spielen können Kinder den Markt auf unterhaltsame Weise entdecken. Auch kulinarisch hat der Markt einiges zu bieten. Verschiedene Imbissstände sorgen mit herzhaften und süßen Leckereien für das leibliche Wohl. Von einer wärmenden Kürbissuppe über deftige Grillwaren bis hin zur beliebten Bratwurst ist für jeden Geschmack etwas dabei. Ofenfrische Teig-spezialitäten und Federweißer runden das kulinarische Angebot ab und laden dazu ein, den Marktbesuch genussvoll ausklingen zu lassen. Die Kultour Z. als Veranstalter freut sich auf zahlreiche Besucher und ein spannendes Spätsommerwochenende.

AUSSCHREIBUNGEN

► Tischler-, Maler- und Trockenbauarbeiten in der Kindertagesstätte Schatzinsel

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbaumt, Hauptmarkt 26, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836501, Fax: 0375 836565, E-Mail: liegenschaftsundhochbaumt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
- d) Einheitspreisvertrag
- e) Karl-Kippenhahn-Straße 47, 08058 Zwickau
- f) Los 12 – Tischlerarbeiten
94 St. Demontage Innentüren; 68 St. Innentüren mit Stahlumfassungszarge; 15 St. Rauch- und Brandschutztüren; 2 St. Aufarbeitung Innentüranlage; 90 St. Fingerklemmschutz; 4 St. Trennwandsysteme
Los 13 – Malerarbeiten
3.540 m² Alt-Tapeten von Wandflächen entfernen; 3.540 m² Vollflächige Spachtelung Wandflächen Q2; 3.540 m² Grundierung Wandflächen; 566 m² Spachtelung Deckenflächen Q2; 3.540 m² Glasgewebetapete Wandflächen; 3.540 m² Wandbeschichtung auf Glasgewebetapete; 89 St. Schlussbeschichtung Stahlumfassungszargen gemäß Farbkonzept
Los 14 – Trockenbauarbeiten
5 m² GKB-Montagewand; 10 m² GKBi-Montagewand; 30 m² GKBi-Vorsatzschale; 15 m² GKBi-Installationswand; 20 m GKB-Installationswandverkofferung; 350 m² Akustikdecke aus Steinwolleplatten; 350 m² Akustikdecke aus Holzwolke-Leichtbauplatten; 260 m GKB-Deckenverkofferung
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
- h) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Angebote können für eines, mehrere oder alle Lose eingereicht werden;
Art und Umfang der Lose: nicht angegeben
Los 12: Beginn: 01.12.2026, Ende: 30.09.2027;
Los 13: Beginn: 01.12.2026, Ende: 08.11.2027;
Los 14: Beginn: 01.12.2026, Ende: 30.11.2027
- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter https://www.evergabe.de/unterlagen/3450311/zustellweg-auswählen.
- m) entfällt
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 06.10.2026, 10:00 Uhr; Bindefrist: 15.11.2026
- p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.
- q) Deutsch
- r) Preis
- s) 06.10.2026, 10 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau; Personen, die anwesend sein dürfen: keine
- t) Sicherheiten: nicht angegeben
- u) VOB/B
- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
zusätzlich: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme
- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitz-Straße 41, 09120 Chemnitz, E-Mail: post@lds.sachsen.de

► Sanierung Lessingstraße 1 – Tischlerarbeiten VI – Innenbrandschutzfenster/-türen

Die Stadtverwaltung Zwickau schreibt für das Bauvorhaben „Sanierung Lessingstraße 1 Zwickau“ das Los 315 – Tischlerarbeiten VI – Innenbrandschutzfenster/-türen EU-weit aus. Der vollständige Bekanntmachungstext ist zu finden unter https://ted.europa.eu, dort unter der Dokumentennummer 637936-2026.

Erste Stützen für Ballsporthalle Neuplanitz stehen bereits



Der Bau der neuen Ballsporthalle in Neuplanitz nimmt Fahrt auf. Am Dienstag dieser Woche wurde auf der Baustelle an der Dortmunder Straße die erste von über 60 Stützen für die neue Halle gesetzt, weitere folgten im Laufe der Woche.

Am 17. August fand der erste Spatenstich für die neue Ballsporthalle statt. Ab sofort „wächst“ der Bau nun in die Höhe. Am Dienstag wurde die erste von insgesamt über 60 Stützen mit einem Tieflader geliefert und anschließend aufgestellt – 12,73 Meter hoch und rund 18 Tonnen schwer. Voraussichtlich Ende März 2027 sollen die Wände gestellt werden.

Anschließend wird das Dach montiert. Im weiteren Bauablauf folgen der Innenausbau sowie die Arbeiten an der Gebäudetechnik. Die neue Halle ist als Dreifelderhalle mit einer Spielfläche von 45 mal 27 Metern, Zuschauerbereichen für rund 1.500 Besucher auf zwei gegenüberliegenden Längstribünen und einer Quertribüne, mehreren Geräteräumen und den erforderlichen Umkleide-, Sanitär- und Technikräumen konzipiert. Die Kosten für den Neubau werden mit rund 15,5 Mio. Euro beziffert. Der Freistaat Sachsen fördert das Projekt mit ca. 6,2 Mio. Euro.

Wimmel-Alarm im Rathaus: Kinderrechte werden sichtbar



Groß, bunt und voller Ideen: Eine neue Ausstellung des Zwickauer Kinderhaus-Vereins im Rathaus macht die Rechte von Kindern und Jugendlichen auf besondere Weise sichtbar. Im Mittelpunkt steht ein Gemeinschaftskunstwerk, das beim Kinderfest „Zwickifaxx“ entstanden ist.

Kinder haben Rechte – und sie sollen diese nicht nur kennen, sondern auch erleben und mitgestalten können. Mit neuen Materialien zur Kinderrechtsbildung möchte der Zwickauer Kinderhaus-Verein e. V. genau dafür sensibilisieren. Entstanden sind unter anderem ein Kinderrechte-Wimmelbild, ein Kinderrechte-Plakat und Handkarten für pädagogische Fachkräfte. Das Besondere: Die Ideen und Motive stammen von Kindern aus den Einrichtungen des Zwickauer Kinderhaus-Vereins. Sie haben gezeichnet, gestaltet und ihre eigenen Vorstellungen davon eingebracht, was Kinderrechte für sie bedeuten. So sind Materialien entstanden, die nicht nur über Kinderrechte informieren, sondern vor allem die Perspektiven junger Menschen sichtbar machen. Auch das derzeit im Rathaus ausgestellte

großformatige Gemeinschaftskunstwerk wurde von Kindern, Jugendlichen, Familien sowie Besucherinnen und Besuchern gestaltet. Entstanden ist es beim Kinderfest „Zwickifaxx“ am 5. September 2026. Insgesamt 20 einzelne Platten ergeben ein drei Meter breites und 2,40 Meter hohes Kunstwerk. Viele Farben, Ideen und unterschiedliche Perspektiven fügen sich darin zu einem gemeinsamen Bild zusammen. Es steht damit sinnbildlich für die Vielfalt junger Menschen in Zwickau – und dafür, dass Beteiligung dort beginnt, wo Kinder gehört und ernst genommen werden.

Mit dem Kinderrechte-Wimmelbild und dem Gemeinschaftskunstwerk setzt der Zwickauer Kinderhaus-Verein ein sichtbares Zeichen für eine kinderfreundliche Stadtgesellschaft. Die Ausstellung lädt dazu ein, genauer hinzuschauen, ins Gespräch zu kommen und sich mit den Rechten von Kindern und Jugendlichen auseinanderzusetzen. Besucher des Rathauses haben bis zum 2. Oktober 2026 die Möglichkeit, das Gesamtkunstwerk zu besichtigen.



Stellenangebote der Stadtverwaltung Zwickau

Für unser Bürgeramt suchen wir ab 1. Januar 2027 Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter (m/w/d) Mietspiegel/Hausnummernvergabe/Wahlen Bewerbungsschluss: 18. Oktober 2026

Für unser Bürgeramt suchen wir ab sofort Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter (m/w/d) Bürgerservice Frontoffice/Bürgertelefon Bewerbungsschluss: 11. Oktober 2026

Bewerbungsportal

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit der Online-Bewerbung finden Sie in unserem Bewerbungsportal unter www.zwickau.de/stellen.

WWW.ZWICKAU.DE/STELLEN

STADT ZWICKAU

Elektronisches Amtsblatt

Ausgabe 36/2026 vom 11.09.2026
In unserem Elektronischen Amtsblatt Nr. 36/2026 vom 11.09.2026 sind folgende öffentlichen Bekanntmachungen bzw. ortsübliche Bekanntgaben erschienen:

- Sitzung des Stadtrates am 24. September

www.zwickau.de/amtsblatt

HBK-Patientenvortrag: Lungenkrebscreening

Lungenkrebs gehört zu den häufigsten Krebserkrankungen weltweit, bleibt im frühen Stadium jedoch häufig unbemerkt. Ein Lungenkrebscreening kann dazu beitragen, die Erkrankung bei Menschen mit erhöhtem Risiko frühzeitig zu erkennen. Doch wer kommt für eine solche Untersuchung infrage und wie läuft das Screening konkret ab?

Darüber informiert Dr. med. Reinhold Müller, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin V und Leiter des Lungenkrebszentrums, am Mittwoch, dem 7. Oktober 2026, von 17 bis 18 Uhr im Veranstaltungsraum Haus 6 am HBK-Standort Zwickau, Karl-Keil-Straße. Der Vortrag richtet sich insbesondere an Raucher und ehemalige Raucher sowie an alle Interessierten. In dem rund einstündigen Vortrag erläutert Dr. med. Reinhold Müller, was sich hinter dem Lungenkrebscreening verbirgt und welches Ziel mit der Früherkennungsuntersuchung verfolgt wird. Im Mittelpunkt stehen die Voraussetzungen für eine Teilnahme sowie der konkrete Ablauf des Screenings. Darüber hinaus informiert der Chefarzt über die Umsetzung des Lungenkrebscreenings in unserer Region. „Eine möglichst frühe Diagnose spielt bei Lungenkrebs eine entscheidende Rolle“, betont Dr. med. Müller. „Denn während die Erkrankung in fortgeschrittenen Stadien häufig nur eingeschränkt behandelbar ist, bestehen bei früh entdeckten Tumoren deutlich bessere Therapiemöglichkeiten. Das Screening richtet sich deshalb gezielt an Menschen, die aufgrund ihres Alters und ihrer Rauchhistorie ein erhöhtes Risiko für die Entwicklung von Lungenkrebs haben.“ Die Besucher erfahren zudem, welche Untersuchungsmethode beim Lungenkrebscreening zum Einsatz kommt und wie bei einem auffälligen Befund weiter vorgegangen wird. Dr. med. Müller stellt außerdem das Lungenkrebszentrum am HBK vor, das aktuell das Zertifizierungsverfahren der Deutschen Krebsgesellschaft durchläuft, sowie dessen interdisziplinäre Zusammenarbeit bei der Diagnostik und Behandlung von Lungenkrebs Erkrankungen. Dabei gibt er Einblicke in die verschiedenen Fachbereiche, die an der Versorgung von Patienten mit Lungenkrebs beteiligt sind.

www.heinrich-braun-klinikum.de

Keinen Pulsschlag erhalten?
Hotline: 0371 656-22100
qm@cvd-mediengruppe.de

Impressum

PULSSCHLAG · INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS
37. JAHRGANG · 19. AUSGABE

Herausgeber:
Stadt Zwickau · Oberbürgermeisterin
Constance Arndt · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau
Amtlicher und redaktioneller Teil:
verantwortlich: Mathias Merz (Leiter des Presse- und Oberbürgermeisterbüros) · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau · Telefon: 0375 831801 · Telefax: 0375 831899
Redaktion und Satz:
Dirk Häuser · Telefon: 0375 831812
Heike Reinke · Telefon: 0375 831820
E-Mail: pressebuero@zwickau.de
Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau
Verlag:
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz, Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführung:
Dr. Daniel Daum, Alexander Rauscher-Arnold
Anzeigenteil verantwortlich:
Konstanze Meyer
E-Mail: konstanze.meyer@blick.de
Layoutgestaltung:
ö_konzept – Agentur für Werbung und Kommunikation GmbH & Co. KG
Druck:
Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Vertrieb:
VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG
Winkhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

Der Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte elektronische Dokumente ist nur unter bestimmten Voraussetzungen eröffnet. Geltende Regelungen, Informationen und Erläuterungen finden Sie auf unserer Homepage www.zwickau.de/esignatur. Der Pulsschlag erscheint in der Regel vierzehntäglich freitags für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Zwickau und ist außerdem im Bürgerservice im Rathaus und in den Stadtteilverwaltungen kostenlos erhältlich. Der Pulsschlag und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Die nächste Ausgabe erscheint am 9. Oktober 2026.

Mit großer Trauer und zugleich tiefer Dankbarkeit nehmen die Jugendfeuerwehr Zwickau, der Feuerwehrverband der Stadt Zwickau und das Feuerwehramt Abschied von ihrem langjährigen Kameraden, Herrn

Wolfgang Zindler
* 1. Mai 1953 † 3. September 2026

Mehr als 30 Jahre schenkte Wolfgang Zindler seine Zeit, sein Wissen und seine Kraft der Feuerwehr – und insbesondere der Jugendfeuerwehr Zwickau. Als Stadtjugendfeuerwehrwart hat er die Jugendfeuerwehr Zwickau entscheidend aufgebaut und geprägt. Generationen von Kindern und Jugendlichen hat er für die Feuerwehr begeistert, ihnen Kameradschaft, Verantwortung und Hilfsbereitschaft vermittelt und ihnen den Weg in den aktiven Feuerwehrdienst bereitet. Auch in seiner Heimatwehr Zwickau-Rottmannsdorf war Wolfgang über Jahrzehnte ein engagierter Kamerad, Ausbilder, Zugführer und Mitglied der Wehrleitung. Für seine besonderen Verdienste wurde er vielfach ausgezeichnet und 2022 zum Ehrenmitglied der Feuerwehr Zwickau ernannt.

Zwickau, im September 2026

Constance Arndt Oberbürgermeisterin	Feuerwehramt der Stadt Zwickau	Stadtfeuerwehrverband und Jugendfeuerwehr Zwickau
--	-----------------------------------	--

Seniorenvertretung Zwickau lädt ein:

Was passiert mit meinen Daten?

Zum diesjährigen Weltseniorentag lädt die Seniorenvertretung Zwickau in Zusammenarbeit mit dem Verein „Aktiv ab 50 e. V.“ und der Verbraucherzentrale Zwickau erstmalig zu einer besonderen Veranstaltung rund um das Thema „Das digitale Erbe. Was passiert mit meinen Daten?“ ein. Die Veranstaltung am Donnerstag, dem 1. Oktober, beginnt um 14 Uhr und findet in der Kopernikusstraße 7 statt.

Was passiert mit unseren E-Mails, Fotos, Social-Media-Konten und anderen digitalen Spuren, wenn wir nicht mehr da sind? Immer mehr Menschen wickeln ihre Bankgeschäfte und andere Verträge online ab. Bevollmächtigte und Erben haben oftmals unzureichende Kenntnisse von Online-Accounts und Passwörtern. Wer kann auf wichtige Daten zugreifen? Was können wir heute schon regeln, damit Angehörige im Ernstfall nicht vor offenen Fragen stehen? Die Teilnehmenden erfahren, was unter digitalem Erbe zu verstehen ist, welche Möglichkeiten der Vorsorge bestehen und worauf beim Umgang mit digitalen Konten und persönlichen Daten geachtet werden sollte. Dabei wird vor allem eines im Mittelpunkt stehen: verständliche Informationen, die dabei helfen, die eigene digitale Zukunft selbstbestimmt zu gestalten. Im Anschluss an den Vortrag lädt die Seniorenvertretung zu einer gemütlichen Gesprächsrunde bei Kaffee und Kuchen ein.

Clowns, Golems und das Feiertags-Gürteltier

Unter dem Titel „Clowns, Golems und das Feiertags-Gürteltier – Darstellung jüdischen Lebens in den US-amerikanischen Fernsehserien der 1990er-Jahre“ lädt die Stabsstelle Kommunale Prävention am Freitag, dem 2. Oktober, um 18 Uhr zu einem Vortrag ins Projekt 46, Hauptstraße 46, ein. Fernsehfans und Interessierte können dabei bekannte Serien aus einer neuen Perspektive entdecken und sich auf eine Erinnerungs- und Entdeckungsreise durch die Popkultur der 1990er-Jahre begeben.

Referent ist Dr. Christian Landrock, Mitarbeiter am Staatlichen Museum für Archäologie Chemnitz. Er beleuchtet das Thema auf informative und unterhaltsame Weise. Die Teilnahme ist kostenfrei. Da die Zahl der Plätze begrenzt ist, wird eine Anmeldung per E-Mail an KommunalePraevention@Zwickau.de oder telefonisch unter 0375 831850 empfohlen. Sofern am Veranstaltungstag noch Plätze frei sind, ist auch eine spontane Teilnahme möglich.

Veranstaltungen der kommunalen Kinder- und Jugendfreizeitstätten im Oktober

► **KINDER- UND JUGENDFREIZEIT-ZENTRUM MARIENTHAL**
Marienthaler Straße 120, Telefon: 0375 56089980
Vom 26. bis 30. Oktober bleibt die Einrichtung auf Grund von Bauarbeiten geschlossen.
Öffnungszeiten: Mo bis Do, 15-20 Uhr (10-27 Jahre); Fr, 15-18 Uhr (Grundschulalter)
Angebote: Mi, 16.30-18 Uhr: Küchenschlacht; Do, 16.30-17.30 Uhr: Mädchenzeit; Fr, „Mini Freizi“, 15-17 Uhr: Hallenzeit mit Fabian (Pestalozzischule)
Ferienangebote: 12. bis 16.10. Ferienspiele (Grundschulalter)
12.10.: Plohn, AK 11-16 (Einrichtung geschlossen); 13.10.: Kinobesuch, AK 11-16 (Einrichtung geschlossen); 20.10., 18-22 Uhr: Karaoke, AK 14-21; 22.10.: Bad Lausick, AK 14-20 (Einrichtung geschlossen)

► **JUGENDCLUB AIRPORT**
Reichenbacher Straße 125, Tel.: 0375 295837
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 13-19 Uhr;
Angebote: (nicht in den Ferien)
Mo, 15-18 Uhr: Sportangebote nach Bedarf, 15-16:30 Uhr: Steeldarts AG; Di, 15-17 Uhr: Kreativtag, Bastelangebote aller Art, 14-18 Uhr: offenes Spielen; Mi, 13-16 Uhr: fit for school – Schülerhilfe von Klasse 4 bis 9, 14-18 Uhr: offenes Spielen; Do, 15-16 Uhr: Quiztime, 15-16:30 Uhr: Steeldarts AG; Fr, 13-16 Uhr: fit for school, 16-18 Uhr: gesundes Kochprojekt
Jeden letzten Freitag im Monat, 17 Uhr: Movienight
zusätzlich: Herbstferien – 13.10.: Ausflug ins Freizeitbad „Aqua Marien“ (Anmeldung

Erneuerung der Freiheitsstraße vorzeitig abgeschlossen

ZWEITER BAUABSCHNITT STARTET NOCH 2026

Der erste Bauabschnitt der grundhaften Erneuerung der Freiheitsstraße zwischen der Lengenfelder Straße und der Händelstraße ist abgeschlossen. Aufgrund der noch fehlenden Ausrüstung der neu aufgestellten Lichtsignalanlage sowie des Abrisses der alten Schulturnhalle an der Lengenfelder Straße bleiben die Einschränkungen im Bereich der Lengenfelder Straße voraussichtlich bis Oktober bestehen.

Im Rahmen der Maßnahme wurden eine neue Asphaltfahrbahn hergestellt, die Gehwege mit Betonrechteckpflaster erneuert sowie der Mischwasserkanal und die Trinkwasserleitung erneuert. Darüber hinaus wurden Arbeiten am Stromnetz durchgeführt. Dank der günstigen Witterungsbedingungen und der guten Zusammenarbeit aller am Bau Beteiligten konnte die Bauzeit im ersten Bauabschnitt um mehrere Wochen verkürzt werden. Durch die vorzeitige Fertigstellung des ersten Bauabschnitts kann bereits in diesem Jahr mit dem

ursprünglich für das kommende Jahr geplanten zweiten Bauabschnitt zwischen der Händelstraße und der Uthmannstraße begonnen werden. Insbesondere für die anstehenden Kanalbauarbeiten soll die weiterhin günstige Wetterlage genutzt werden. Die Gehwege im zweiten Bauabschnitt bleiben in diesem Jahr noch unberührt und sind von den Arbeiten zunächst nicht betroffen. Die fußläufige Erreichbarkeit der Grundstücke wird während der gesamten Baumaßnahme gewährleistet. Der Knotenpunkt Freiheitsstraße/Uthmannstraße ist in diesem Jahr noch nicht von einer Sperrung betroffen. Die Verkehrsführung der vergangenen Monate bleibt bis zum Jahresende bestehen. Im Frühjahr 2027 erfolgt eine Vollsperrung der Freiheitsstraße über die Einmündung Uthmannstraße hinaus, um die Kanal- und Straßenbauarbeiten im zweiten Bauabschnitt abzuschließen. Die Ausführung der Arbeiten erfolgt durch die VSTR AG mit Sitz in Rodewisch.

Deckenerneuerung der Äußeren Zwickauer Straße beginnt

ARBEITEN SOLLEN BIS ENDE OKTOBER DAUERN

In dieser Woche haben die Vorbereitungsarbeiten für die Deckenerneuerung der Äußeren Zwickauer Straße zwischen der Mozartstraße und der Schulstraße begonnen. Die Gesamtmaßnahme erstreckt sich auf eine Länge von rund 250 Metern und soll bereits bis zum 30. Oktober abgeschlossen sein. Für die Durchführung der Arbeiten muss der betreffende Straßenabschnitt voll gesperrt werden.

Im Rahmen der Baumaßnahme werden die Asphaltdeckschicht und die Asphalttragschicht vollflächig erneuert, in Teilbereichen ist zudem der Austausch der ungebundenen Tragschicht erforderlich. Darüber hinaus werden die Straßenabläufe und Anschlussleitungen der Straßenentwässerung erneuert. Bordsteine werden gerichtet bzw. defekte Bordsteine durch neue ersetzt. Die Bauarbeiten werden durch die STRABAG AG ausgeführt. Im Zuge der Maßnahme nutzt die energie in sachsen GmbH & Co. KG die Gelegenheit, Leerrohrsysteme für die spätere Aufnahme von Glasfaserkabeln als Straßenquerungen zu verlegen.

► **Hinweise zur Abfallentsorgung**
Aufgrund der Vollsperrung können die Entsorgungsfahrzeuge nicht in den Baustellenbereich einfahren. Anwohner werden daher gebeten, ihre Abfallbehälter an den nächstgelegenen erreichbaren Stellflächen am Anfang oder Ende der Baustelle bereitzustellen. Dies sind die Kreuzungsbereiche Äußere Zwickauer Straße/Wiesenstraße und Äußere Zwickauer Straße/Mozartstraße. Bei Fragen zur Abfallentsorgung steht das Amt für Abfallwirtschaft unter Telefon 0375 4402-26600 zur Verfügung. Während der Bauzeit kann es zu Beeinträchtigungen und Behinderungen für Anlieger, Anwohner und Gewerbetreibende kommen. Die Einschränkungen werden auf das notwendige Maß reduziert. Die Stadt Zwickau bittet um Verständnis für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen während der Bauarbeiten. Die Erneuerung des Asphaltbelages der Äußeren Zwickauer Straße im Bereich des Minikreisverkehrs (2. Bauabschnitt) wird im Jahr 2027 als separate Baumaßnahme gemeinsam mit der Wasserwerke Zwickau GmbH realisiert.

bis 6.10. in der Einrichtung); 14.10.: Ausflug ins „Labyrinthhaus“ in Altenburg (Anmeldung bis 6.10.); 15.10.: Ausflug in den Zoo Leipzig (Anmeldung bis 6.10.); 20./21.10., 14-17 Uhr: 3D-Druck Projekt mit Annika; 22.10.: Laser-Tag im Atlantis mit anschließendem Grillen (Anmeldung bis 6.10.); 30.10., 16 Uhr: FaN iP Gruseledition ab 12 Jahren! Halloweenparty im Lutherkeller ab 16 Uhr

► **KINDER- UND JUGENDFREIZEIT-STÄTTE CITYPOINT/SPIELHAUS**
Hauptstraße 44, Tel. 0375 835195/-48
Jugendbereich: Mo bis Fr, 14-19 Uhr
Kinderbereich: Mo, Mi, Fr, 15:30-18 Uhr
Sport: Mo, 16:30-18 Uhr: Selbstverteidigung für Kinder
Fitnessraumnutzung: Mo bis Fr, 14-18:30 Uhr (mit Voranmeldung)
Hallennutzung: Fr, 16:30-18 Uhr: Kampfkunst für Einsteiger (Pestalozzischule)
Kurse im Haus: Do, 17:30-19:30 Uhr: Designkurs; Do, 15-17 Uhr: Nähkurs
Angebote Kinderbereich:
Auf Grund von Baumaßnahmen bleibt das Spielhaus bis auf Weiteres geschlossen. Alle Änderungen und Informationen erhalten sie auf unseren Social-Media-Kanälen sowie über Pressetexte.
Angebote Jugendbereich: 1.10.: Projekt Clubgestaltung; 2.10.: Kochprojekt (mit Voranmeldung); 5.10.: Offener Treff; 6.10., 14-16 Uhr: Mädchenzeit; 7.10., 18-19 Uhr: Dartskurs; 8.10.: Projekt Clubgestaltung; 9.10.: Kochprojekt (mit Voranmeldung); 12.10.: Offener Treff; 13.10.: Billardsession; 14.10., 18-19 Uhr: Dartskurs; 15.10.: Projekt Clubgestaltung; 16.10.: Kochprojekt (mit

Voranmeldung); 17.10.: Animenight; 19.10.: Offener Treff; 20.10.: Kinotag (mit Voranmeldung); 21.10., 18-19 Uhr: Dartskurs; 22.10.: Lasertagaction (Voranmeldung bis 6.10.); 23.10.: Kochprojekt (mit Voranmeldung); 26.10.: Offener Treff; 27.10., 14-16 Uhr: Mädchenzeit; 28.10., 18-19 Uhr: Dartskurs; 29.10.: Projekt Clubgestaltung; 30.10.: Kochprojekt (mit Voranmeldung)

► **KINDER-/JUGENDCAFÉ ATLANTIS**
Komarowstraße 50, Tel.: 0375 474383
Am 2., 7. und 30. Oktober bleibt die Einrichtung geschlossen.
Jugendbereich, offener Treff: Mo bis Fr, 14-18 Uhr (AK 12-21)
Kinderbereich: aktuell geschlossen
Veranstaltungen: 2.10.: Abschlussveranstaltung China-Austausch; 22.10.: Lasertag (Anmeldung bis 6.10., AK 12-21); 30.10.: FAN-IP Halloween-Party im Lutherkeller

► **SPIELMOBIL FERDI**
Marienthaler Straße 120, Tel.: 0375 5950694 oder 01638307568
Einsatzplan, jeweils nachmittags: Mo: Eschenweg, Marienthal (am 5.10. und 26.10.); Di: Erich-Mühsam-Straße, Planitz (am 6.10. und 27.10.); Mi: Moseler Straße, Pöhlitz (am 7.10. und 28.10.); Do: Südfeld, Oberhohndorf (am 8.10. und 29.10.); Fr: Straße der Einheit, vor der Grundschule Crossen (am 30.10.)
In der 1. Herbstferienwoche vom 12. bis 16.10. sind wir zur Kinderferienbetreuung im VW-Werk.
In der 2. Ferienwoche vom 19. bis 23.10. macht das Spielmobilteam Urlaub.

„Türen auf mit der Maus“: Kultureinrichtungen laden ein

Kunst, Musik, Technik und Märchen: Zum bundesweiten Aktionstag „Türen auf mit der Maus“ öffnen am Samstag, dem 3. Oktober, drei Zwickauer Kultureinrichtungen ihre Türen für Kinder und Familien. Unter dem Motto „Wunder“ laden die KUNST-SAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum, das Robert-Schumann-Haus und die Priesterhäuser zu besonderen Entdeckungsreisen ein.

Im **ZwischenRAUM der Kunstsammlungen**, Domhof 2, heißt es um 12 und 14 Uhr: „Meine kleine Wunderwelt!“ Kinder und Familien gehen gemeinsam auf Spurensuche und entdecken mit Lupen Details, die auf den ersten Blick oft verborgen bleiben: feine Muster, Pinselstriche, Strukturen und glitzernde Oberflächen. Anschließend werden die jungen Entdecker selbst kreativ und gestalten ihre eigene kleine Wunderkugel als fantasievolles Mineral. Das Angebot richtet sich an Kinder von 5 bis 12 Jahren. Der Eintritt ist frei. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung unter Telefon 0375 834510 bzw. per E-Mail an kunstsammlungen@zwickau.de gebeten.

Im **Robert-Schumann-Haus**, Hauptmarkt 5, dreht sich um 13.30, 14.30 und 15.30 Uhr alles um die Frage, wie aus vielen kleinen physikalischen und technischen

Vorgängen große Musik entstehen kann. Beim Angebot „Kleine und große Wunder in Musik und Technik“ experimentieren die Teilnehmer mit Tönen und Klängen, erkunden historische Instrumente und entdecken, wie Musik überhaupt entsteht. Dabei können die Kinder selbst ausprobieren, basteln und staunen. Zu erleben ist unter anderem, wie sich auf einer Mohrrübe Flöte spielen lässt. Ein weiteres Highlight ist ein historisches Tafelklavier, auf dem Schumanns „Kinderszenen“ auf spielerische Weise selbst ausprobiert werden können. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung unter Telefon 0375 834406 bzw. per E-Mail an schumannhaus@zwickau.de wird empfohlen.

In den **Priesterhäusern**, Domhof 5–8, beginnt um 13.30 Uhr eine besondere Reise in die Welt des Erzählens. Unter dem Titel „Wo Wunder wohnen. Jüdische Märchen für Kinder“ werden Geschichten lebendig, in denen Fantasie, Humor und überraschende Wendungen ihren Platz haben. Begleitet wird die Märchenlesung von spielerischen Einlagen des ehemaligen Puppentheaterleiters Heinrich Schulze. So entsteht ein Nachmittag, der Kinder zum Zuhören, Mitdenken, Staunen und Lachen einlädt und zugleich einen besonderen Zugang zu jüdischen Erzähltraditionen eröffnet. Der Eintritt ist frei.

Anmeldung für Ferienuni an der WHZ bis 12. Oktober möglich



FOTO: WHZ/HELGE GERISCHER

Vom 19. bis 23. Oktober findet die Ferien-Uni an der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ) statt. Studieninteressierte ab der 10. Klasse können dabei reguläre Lehrveranstaltungen besuchen und verschiedene Studienfächer testen.

Schülerinnen und Schüler erwarten Vorlesungen, Seminare und Praktika aus verschiedenen Themengebieten, unter anderem aus den Bereichen Gesundheit, Digitalisierung, Technik, Wirtschaft, Sprachen, Naturwissenschaften sowie Fahrzeug- und Verkehrstechnik. Neben klassischen Lehrveranstaltungen gibt es auch spezielle Angebote, die nur für die FerienUni-Studierenden konzipiert wurden. Bei Campusführungen können die Schülerinnen und Schüler die Hoch-

schule und ihre verschiedenen Bereiche näher kennenlernen. Beim Escape Game sind Teamgeist und gemeinsames Rätseln gefragt. Wer sich auch sportlich ausprobieren möchte, kann Angebote des Hochschulsports kennenlernen. Im WHZ GAMES Hub kann man gemeinsam mit den WireHeadZ, dem eSports-Team der WHZ, Gaming und eSports an der Hochschule kennenlernen und natürlich auch selbst eine Runde spielen. Die Teilnahme an der FerienUni der WHZ ist kostenfrei. Eine Anmeldung bis zum 12. Oktober ist erforderlich. Schülerinnen und Schüler können die komplette Woche oder auch nur einzelne Tage am Programm teilnehmen. Weitere Informationen und Anmeldung: www.whz.de/ferienuni

Malsaal-Parkplatz wird erneuert – Saarstraße erhält Asphalt

Am vergangenen Freitag hat die Instandsetzung des Parkplatzes am Malsaal begonnen. Dabei wird der stark verschlissene Asphalt des Parkplatzes durch Granitkleinpflaster ersetzt. Aus wirtschaftlichen Gründen und im Sinne der Nachhaltigkeit wird für den Parkplatz das Granitpflaster aus der Saarstraße wiederverwendet.

Zum Auftakt finden notwendige Rodungsarbeiten statt. Die E-Ladesäulen werden höhengerecht angepasst und stehen während des Bauzeitraumes nicht zur Verfügung. Die vorhandenen Glascontainer auf dem Parkplatz werden auf den Gehweg in der Katharinenstraße umgesetzt, sodass die Entsorgung während der Bauzeit gewährleistet ist. Nach Abschluss der Arbeiten werden teilweise neue Bordsteine gesetzt und die Straßenabläufe erneuert, bevor abschließend das Granitpflaster eingebaut wird. Eine separate Markierung der Stellplätze erfolgt nicht. Der Abschluss der Arbeiten ist für Ende November geplant.

Die Fahrbahnerneuerung auf der Saarstraße zwischen Planitzer Straße und Parkstraße beginnt am 1. Oktober 2026. Nach dem Rückbau des Granitkleinpflasters erfolgt ein Profilausgleich der Unebenheiten und die Straße erhält eine neue Asphalttrag- und Asphaltdeckschicht. Die Arbeiten werden unter halbseitiger Sperrung mit einer Einbahnstraßenregelung durchgeführt, wodurch sich insgesamt zwei Bauabschnitte in der Saarstraße ergeben. Der Verkehr fließt aus Richtung Planitzer Straße in Richtung Bürgerschachtstraße. Die Ausführung erfolgt durch die STRABAG AG aus Wilkau-Haßlau.

Der Abschluss der Arbeiten für die beiden Baumaßnahmen ist für Ende November 2026 geplant. Die geplanten Gesamtkosten betragen 426.000 Euro. Es wird zu Beeinträchtigungen und Behinderungen für Anlieger und Gewerbetreibende kommen. Die Stadt Zwickau bittet um Verständnis.

Was ist los in Zwickau?

AUSGEWÄHLTE VERANSTALTUNGEN IM ÜBERBLICK

FREITAG, 25. SEPTEMBER

- 18 bis 19 Uhr: **Meet.Move.Marienplatz.:** Zwischen Häusern und Geschichte(n). Historische Einblicke in den Marienplatz und seine Bebauung
Marienplatz
- 18 Uhr: **Festival-Konzert: Sternen Marathon 2026**
Alter Gasometer, Kleine Biergasse 3

SAMSTAG, 26. SEPTEMBER

- 9 bis 13 Uhr: **Manga Day**
Stadtbibliothek Zwickau, Katharinenstraße 44 A
- 10 Uhr: **Berufsinfotage Zwickau**
Sparkassen-Arena
- 11 bis 24 Uhr: **Mercedes Fashion Night**
Hauptmarkt
- 13 Uhr: **Zwickauer Bücherschätze – das Erbe erlebbar machen**
Ratsschulbibliothek Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 4/Eingang A
- 14 Uhr: **Stadtführung: Jüdisches Leben in Zwickau**
Tourist Information Zwickau, Hauptstraße 6

SONNTAG, 27. SEPTEMBER

- 10 Uhr: **Berufsinfotage Zwickau**
Sparkassen-Arena
- 15 Uhr: **Erstes Konzert im Rahmen des Festivals „KammerMusikWelten in Zwickau“**
Stadtbibliothek Zwickau, Katharinenstraße 44A
- 17 Uhr: **Schumann Plus VI: Tastenkunst**
Robert-Schumann-Haus Zwickau, Hauptmarkt 5
- 17 Uhr: **Erntedank-Gottesdienst mit Kammerorchester**
Friedenskirche, Lessingstraße 8
- 17 Uhr: **Nice Noise – Kooperationskonzert mit dem Ensemble Continuum XXI**
Robert Schumann Konservatorium, Stiftstraße 10

DIENSTAG, 29. SEPTEMBER

- 20 Uhr: **Kino Casablanca: Hiddensee**
Alter Gasometer, Kleine Biergasse 3

DONNERSTAG, 1. OKTOBER

- 16 Uhr: **Vorlesepaten in der Stadtbibliothek: Petra Prager liest vor mit dem Kamishibai-Theater: „Wir haben Rechte!“ von Manuela Olten**
Stadtbibliothek Zwickau, Katharinenstraße 44 A

SAMSTAG, 3. OKTOBER

- 12 und 14 Uhr: **Türen auf mit der Maus – Meine kleine Wunderwelt!**
KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum im ZwischenRAUM, Domhof 2
- 13.30, 14.30 und 15.30 Uhr: **Kleine und große Wunder in Musik und Technik**
Robert-Schumann-Haus Zwickau, Hauptmarkt 5
- 13.30 Uhr: **Märchenlesung: Wo Wunder wohnen. Jüdische Märchen für Kinder**
Priesterhäuser Zwickau, Domhof 5-8

DIENSTAG, 6. OKTOBER

- 15 bis 17.30 Uhr: **Vortrag und Gespräch: Dialog zur Wanderausstellung „Religionen in Sachsen“**
Stadtbibliothek Zwickau, Katharinenstraße 44 A
- 17 Uhr: **Vortrag: Zwickau und Israel. Ein persönlicher Blick auf Geschichte und Gegenwart.**
Robert-Schumann-Haus Zwickau, Hauptmarkt 5
- 19 Uhr: **Kino Casablanca spezial: Wendezeit Filmabend zu 1989/1990**
Alter Gasometer, Kleine Biergasse 3
- 19 Uhr: **Tacheles reden! Ein Vortrags- und Gesprächsabend zu jüdischem Leben und jüdischen Festen zum Mitdenken und Nachfragen**
Schüler-Lab der WHZ, Dr.-Friedrichs-Ring 1

MITTWOCH, 7. OKTOBER

- 15 Uhr: **Offener Dialog: Schichtwechsel – Gespräche zwischen Generationen**
KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum im ZwischenRAUM, Domhof 2
- 18.30 Uhr: **Die Historica Friderici et Maximiliani oder Wie spannend ein lateinisches Manuskript sein kann**
Ratsschulbibliothek Zwickau, Verwaltungszentrum, Haus 4, Eingang A

DONNERSTAG, 8. OKTOBER

- 9 Uhr: **Tag der seelischen Gesundheit Westsachsen 2026**
Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“, Leipziger Straße 182
- 15 Uhr: **Konzert am Nachmittag**
Robert Schumann Konservatorium, Stiftstraße 10
- 15 Uhr: **Familienführung: Duft der Geschichte. Eine Seifenschachtel aus dem Kaufhaus Schocken**
Priesterhäuser Zwickau, Domhof 5-8
- 20 Uhr: **Klangbrücken . jiddisch-israelische Musik, Texte im Dialog**
Alter Gasometer, Kleine Biergasse 3

FREITAG, 9. OKTOBER

- 18 Uhr: **Ausstellungseröffnung: Max Pechstein und das Vater Unser**
KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum im ZwischenRAUM, Domhof 2
- 18 Uhr: **Konzert Delta Guitar Quartett**
Robert Schumann Konservatorium, Stiftstraße 10

SAMSTAG, 10. OKTOBER

- 10 Uhr: **Modellbahnbörse**
Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“, Leipziger Straße 182

Alle Angaben ohne Gewähr!

Weitere Veranstaltungen unter:
www.zwickau.de/veranstaltungen



Nice Noise – Konzert mit alter und neuer Musik am KON

Das Ensemble Continuum XXI veranstaltet gemeinsam mit jungen Musikschülern aus Dresden und Zwickau ein Konzert mit Alter und Neuer Musik.

Die jungen Musiker laden unter dem Titel Nice Noise, zu Deutsch: schönes Geräusch, am Sonntag, dem 27. September um 17 Uhr in den Robert-Schumann-Saal des Konservatoriums, Stiftstraße 10 ein. Die Jugendlichen und Profimusiker mu-

sizieren auf historischen Instrumenten, wie der Viola da gamba, der Barockvioline, dem Cembalo und barocken Flöten. Es erklingen historische Werke u. a. von Michael Praetorius, Georg Friedrich Händel und Nicola Matteis und ebenso zwei zeitgenössische Uraufführungen von Tamara Miller und Richard Röbel. Das Konzert wird von der Ernst von Siemens Stiftung gefördert. Der Eintritt ist frei! Um Spenden wird gebeten.

„Ich schieß‘ auf den Adler!“ feiert am Samstag Premiere im Zwickauer Gewandhaus

Das „Schumann Open“ wird in dieser Spielzeit vom Schauspiel ausgestellt und bringt mit der Uraufführung „Ich schieß‘ auf den Adler!“ von Mizgin Bilmen und Kornelius Luther eine Auseinandersetzung mit der Romantik auf die Bühne. Premiere ist am Samstag, 26. September, um 19.30 Uhr im Zwickauer Gewandhaus. Zuschauerinnen und Zuschauer können sich auf eine musikalisch-sinnliche Collage von Novalis bis Heiner Müller freuen.

Die Regisseurin Mizgin Bilmen webt Körper, Sprache und Musik zu einem eindringlichen Gesamtkunstwerk. Sebastian Undisz‘ Live-Band und der Kinderchor entwerfen ausgehend von Schumanns Schaffen eine deutsche Geschichte der Romantik, die so noch nicht erzählt wurde. Wunderbar steht der weiße Nebel über den Wäldern. Ein Wesen steigt aus den düsterdeutschen Ruinen: Im Zwieltich sind die Schemen Schumanns zu erkennen. Er macht sich ans Werk, Stein auf Stein. Robert Schumann baut sie wieder auf, schillernder und ungeheuerlicher als je zuvor: die Romantik! Wie ein Karussell wirbelt sie in dieser modernen Rhapsodie durch die Nacht. Sie zieht uns blinkend in ihren Bann. Beinahe reißt ihr Fahrtwind uns mit. Neben Schumann reitet Frankensteins Monster aus



Mary Shelleys Schauerroman im Kreis. Das Karussell dreht sich schneller, die Fratzen der Figuren verwischen, werden eins. Begleitet von seinen geloopten Träumereien lädt Schumann uns ein: Wer hat noch nicht? Wer will nochmal? Die Welt des 19. Jahrhunderts war im rasanten Wandel begriffen: Fortschritt und Globalisierung entzaubern die Welt

Stadtarchiv Zwickau übernimmt Extrachorchronik



DIE 28 BÄNDE SIND EIN WICHTIGES ZEUGNIS DER THEATER- UND CHORGESCHICHTE.

Am Montag, dem 14. September, übergaben Bettina Zimmermann und Brigitte Großer die Chronik des Extrachors des Theaters Plauen-Zwickau an das Stadtarchiv Zwickau. Die Sammlung umfasst 28 Bände und dokumentiert die Geschichte des Chors von 1958/59 bis 2021.

Brigitte Großer gehörte dem Extrachor seit 1965 an. Bettina Zimmermann führte die Chronik von 2018 bis 2021 weiter und unterstützte die langjährige Chronistin Waltraud Lindner bereits seit den 1980er Jahren. In den Bänden sind unter anderem die insgesamt 13 Chordirektoren festgehalten, die den Chor im Laufe seiner Geschichte leiteten. Gegründet wurde der Extrachor 1958/59 von Chordirektor Martin Brückner. Seine Mitglieder kamen zunächst aus verschiedenen Betriebschören Zwickaus. Anders als ein Vollzeitemsemble gingen die Sängerinnen und Sänger weiterhin ihren Berufen nach und kamen anschließend zu Proben oder Auftritten. Diese besondere

Arbeitsweise blieb bis 2019 bestehen. Die Corona-Pandemie führte schließlich zu einem längeren Stillstand, Mitgliederverluste und weitere Umstände führten 2021 zum Ende der Chronik. Die 28 Bände sind damit ein wichtiges Zeugnis der Zwickauer Theater- und Chorgeschichte. Nach der Erfassung in den Datenbanken des Stadtarchivs können sie künftig unter Beachtung der geltenden Schutzfristen und des Urheberrechts von Interessierten genutzt werden. Die Extrachorchronik ergänzt die umfangreiche Theatersammlung des Stadtarchivs. Dazu gehören unter anderem Theaterzetteln, Programme, Plakate, Kritiken und Szenefotos. Die Theaterfotosammlung umfasst allein rund 18 laufende Meter mit tausenden Aufnahmen. Die ältesten Stücke der Theatersammlung reichen bis 1861 zurück. Nach dem Verlust der ursprünglichen Theatersammlung beim Muldehochwasser 1954 wurde ab 1966 ein neuer Bestand aufgebaut, der bis heute fortgeführt wird.

und reißen die inbrünstige Romantik in den Abgrund. Jetzt erschafft nicht mehr Gott, sondern der Mensch seinen Schrecken selbst – und dessen Monster lassen sich nicht zähmen. Wie gefallene Engel kriechen Kinder aus dem Unterholz der deutschen Wälder. In der rauen Poesie des Deutschraps – „Ich schieß‘ auf den Adler!“ – attackiert der Chor der Kinder den Adler als National- und romantisches Freiheitsymbol. Doch unsere Gegenwart erscheint wiederverzaubert: in Form von Kitsch und Pop, Trash-TV und Weltflucht, machtgestützter Innerlichkeit und Nationalstolz. „Ich schieß‘ auf den Adler“ entstand als Auftragswerk für das Theater Plauen-Zwickau für die Reihe Schumann Open, in der sich jede Spielzeit eine andere Sparte dem Zwickauer Komponisten widmet.

► Ich schieß‘ auf den Adler! (UA)

Eine romantische Rhapsodie in Tränen und Flammen von Mizgin Bilmen und Kornelius Luther
Premiere: 26. September, 19.30 Uhr
Gewandhaus Zwickau

Weitere Vorstellungen: 3. Oktober, 23. Oktober, 30. Oktober und 4. Dezember, jeweils 19.30 Uhr
Gewandhaus Zwickau
www.theater-plauen-zwickau.de

Geschichten aus der Manteltasche für Kinder

Am Dienstag, dem 29. September um 16.30 Uhr beginnt im Robert-Schumann-Saal des Konservatoriums, Stiftstraße 10, ein interaktives musikalisches Programm mit dem Titel „Geschichten aus der Manteltasche“.

Eingeladen sind Eltern mit Kindern im Alter von 4 bis 5 Jahren zum Zuhören und Mitsingen. Gestaltet wird das Programm von Kindern der Musikalischen Früherziehung und Annette Schneider, Lehrerin für Mandoline und Gitarre am KON. Der Eintritt ist frei. www.rsk-zwickau.de

Begegnungskonzert Vilnius – Zwickau

Am Freitag, dem 2. Oktober, um 18 Uhr, lädt das Robert-Schumann-Haus zu einem ungewöhnlichen europäischen Schülerkonzert mit freiem Eintritt ein. Zu Gast ist eine Gruppe von etwa 20 Schülern der Naujoji Vilnia Music School in Vilnius (Litauen), die in einem Konzert auf junge Musiker des Zwickauer Robert Schumann Konservatoriums treffen.

Zu hören sind Lieder, Klavierwerke und Kammermusik von Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven, Johannes Brahms sowie vor allem von Robert Schumann und Zeitgenossen. Neben Klavier, Violine, Querflöte, Trompete und Akkordeon erklingen auch ungewöhnliche litauische Volksinstrumente wie Kanklės (Psalter) und Lumzdelis (Pfeife). Die Schüler sind zwischen 9 und 18 Jahren alt und erhalten so eine Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch innerhalb Europas. Schon Robert Schumann schrieb 1853 an einen internationalen Musikerkollegen: „es ist ein Glück, daß wir eine Sprache kennen, eine ideale, die allen Völkern gemein ist, die Musik nämlich.“ Auf der Kutschenreise nach Russland kamen Robert und Clara Schumann 1844 auch durch den litauischen Ort Tauragė – über 1000 Kilometer von Leipzig entfernt. Nach einer ersten Reise im April 2025 besuchen junge Musiker aus Litauen mit ihren Eltern nun schon zum zweiten Mal das Robert-Schumann-Haus, um dort eine Führung durch die weltweit größte Sammlung zu Robert und Clara Schumann zu erhalten. In diesem Jahr ist der Aufenthalt verbunden mit einem bilateralen Meisterkursprojekt: Der litauische Pianist Gytis Cinauskas, Professor an der Litauischen Akademie für Musik und Theater in Vilnius, gibt einen Kurs für Nachwuchspianisten des Robert Schumann Konservatoriums, und Thomas Synofzik, Leiter des Robert-Schumann-Hauses und Spezialist für das Spiel auf historischen Tasteninstrumenten, einen Kurs zum Spiel auf Originalinstrumenten des 19. Jahrhunderts für die litauischen Gäste. Der Kurs mit Gytis Cinauskas findet ab 15 Uhr im Robert-Schumann-Saal des Konservatoriums statt und ist für interessierte Besucher öffentlich (Eintritt frei).

KONzerte im Oktober

Die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte des Robert Schumann Konservatoriums Zwickau freuen sich, folgende Konzerte für November ankündigen zu können:

2. Oktober 2026, 18 Uhr:
Begegnungskonzert Zwickau und Litauer Musikschüler
Robert-Schumann-Haus

8. Oktober 2026, 15 Uhr:
Konzert am Nachmittag
Robert-Schumann-Saal

9. Oktober 2026, 18 Uhr:
„Adventures“ – Konzert des Delta Guitar Quartet
Robert-Schumann-Saal

30. Oktober 2026, 18 Uhr:
WOMEN4HOPE – Kunst bricht Schweigen; Konzertperformance für Blockflöte, Gesang, Tanz und Videoprojektion
Robert-Schumann-Saal

Alle Infos finden Sie auf www.rsk-zwickau.de!

